







Von ebenso vortrefflicher wie nachhaltiger Wirkung bei katarrhalschen Erkrankungen des Rachens, Halses und Kehlkopfes, bei Heiserkeit, Husten und Verschleimung.

Zu haben in allen Apotheken und Mineralwasser-Handlungen à Mk. 1.— pro Schachtel.

# Homburger Pastillen

Hergestellt aus den natürl. Salzen des weltberühmten Elisabethbrunnens in Homburg.

Bewährtes Mittel gegen alle Verdauungsstörungen, Magen- und Darm-Katarrhe, Hämorrhoidalzustände und Verstopfung. Brunnen-Verwaltung Homburg v. d. Höhe.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferddecken und Schlafdecken empfiehlt billigt Albin Barth, Große Ulrichstraße 31.

Wegen bevorstehenden Umzuges stelle einen großen Posten **Tricottailen, Tricotkleidchen, Tricot-Knaben-Anzüge**

zum **Ausverkauf** und offerire dieselben zu **außergewöhnlich billigen Preisen.**

## Julius Bacher,

I. Geschäft: Leipzigerstraße 13. II. Geschäft: Halle a. S. Thalamtstr. 12 (An der Halle).

### Bekanntmachung.

Hierdurch erlaubt sich der Unterzeichnete ergebenst anzuzeigen, daß nach dem mir für meinen **„Gasthof zum Reichszanzler“** in Ebbesjün die Concession neuerdings erteilt worden ist, die alte Schankgerechtigkeit wie früher von jetzt an von mir weitergeführt wird. Zudem ist das geachtete Publikum, sowie meine Freunde und Gönner als auch die geehrten Herren Meidenden bitte, mir das alte geliebte Vertrauen wieder zuzuwenden, bitte um gütigen Zuspruch. Erlaube mir besonders auf meine vorzüglichen Seiten aufmerksam zu machen, als wie ich stets für gute Küche, fr. Bier und gute Weine Sorge tragen werde.

500 Ballen hochfeine schneeweiße edel böhmisches Gänsefedern, auffallend billig erworben, verkauft das Fund um 50 Pfa. bis 1 Mf. billiger wie jede Concurrenz.

**Bettfedern und Damens**

Bettzulets, fertig zum Füllen, Garantie für nur federdicke Waare, sowie fertige Bettwäsche gebe ich bei Einkauf von Bettfedern fast zu selbst kostenden Preisen ab.

**G. Jahne,** Niederlage böhm. Bettfedern und Damens, Poststraße 12, Eingang Rathhausgasse.

**Auskunfts-Bureau für Arbeiterversicherung** Großer Berlin 5.

Meine Wohnung nebst Geschäft befindet sich von heute ab **Leipzigerstraße 29, Eingang am Thurm.** Dieses meinen werthen Kunden und Gönnern zur gefälligen Kenntnissnahme.

**August Appenrodt,** Schneidermeister.

### Engl.-Franzö. Conversations-Cirkel.

Mehrerem Wunsche gemäss wird der Lector **Lutz** vom 1. April d. J. ab obigen Cirkel ins Leben rufen, an welchem auch Damen zu sich beizulassen können. Die Les- und Conversations-Abende sollen einmal wöchentlich (Sonntags) stattfinden; Beitrag 4 Mk. monatlich. Zur Verwirklichung des Vorhabens bedarf es einer Mitgliederzahl von mindestens fünfzehn Personen. Gelesen werden Shakespeare, Byron, Moore, Bulwer, Dickens, Thackeray in englischer, Molière, Racine, Corneille, Voltaire, Scribe etc. in französischer Sprache. Eine Liste zum Einzeichnen der sich Bethelligenden, liegt in der Koestler'schen Buchhandlung, Poststrasse, auf. — Anfänger sind eingeschlossen; ihnen wird auf Wunsch Privatunterricht erteilt nach einer ebenso nützlichen als leichten Methode. Auch diese wollen ihm Anmeldungen in obiger Buchhandlung ergeben lassen.

**Privat- und Nachhilfsunterricht** erteilt ein Gymnasiallehrer. Auskunft in der Gr. d. Sta.

## Milchverkauf des Rittergut Zscherben

— Brüderstraße 16 —  
**3 Mal täglich frische Milch.**  
Bestellungen auf Lieferung ins Haus werden nur im Laden entgegengenommen.

Herr Prof. Dr. Reut, Direktor des hygienischen Instituts zu Halle a. S., äußert sich in seinem Entschreiben über dieselbe wörtlich: „In den fünf hener untersuchten Milchproben des Rittergutes Zscherben ist weder Geruch noch Säure vorhanden gewesen, welchen ich auf Grund meiner Untersuchungen verlaugte; nach der von mir vorgeschlagenen Controlmethode, würde keine der untersuchten Proben zu beanstanden gewesen sein.“

### Sonnenschirme.

Den werthen Damen von Halle u. Umgegend die ergebene Mittheilung, daß mein diesjähriges **Sonnenschirm-Sortiment**, zum größten Theil in bisher noch nicht erreichter Auswahl fertiggestellt, dieselbe umfaßt ca. 123 Muster in ca. 202 Farben, welche auch zum Überziehen am Lager. Beweis, wie vortheilhaft das Überziehenlassen gut erhaltener alter Schirme, daß im vorigen Jahre über 1000 Stück Regen- und Sonnenschirm-Überzüge angefertigt wurden, bisher höchst erweisthaft.

**Größere Kinder-Sonnenschirme** von 40 S an, größere 8theilige Herren-Touristen-Schirme von 1 A an. **Ergebnis empfohlen Fritz Behrens,** Schirmfabrik, 69 Gr. Steinstr. 69, Ecke Neuhäuser. **Specialität: Nur Schirm-fabrikation!**

### Eiserne Bettstellen

einfach und elegant, für Erwachsene und Kinder, sowie alle Arten **Matratzen** dazu, empfiehlt billigt **Christian Glaser,** Halle a. S., Gr. Klausstr. 24 u. Kl. Klausstr. 9.

### Pianinos

aus d. besten Fabriken Deutschlands empfiehlt in großer Auswahl bei 60. Garantie von 180-1000 Mk. **H. Lüders,** Instrumementmacher, Mittelstraße 8 neben Café Monopol. Mehrere gebrauchte Pianinos daselbst billig. **Edgar guter Harmoniums,** Zanderstr. m. Gallerie u. Hofhund verkauft billig Am Saften 3.

### Verein für Familien- und Volkserziehung

zu Leipzig, gegr. 1871, **Seminar für Kindergärtnerinnen,** Pension im Vereins-Hause; Wissenschaftliche und hauswirtschaftliche Ausbildung unter Aufsicht des Vorstandes. Anmeldungen sind an die Vorstände des Vereins, Frau Dr. Goldschmidt, Leipzig, Canalt. 1, zu richten.

### Familien-Versorgung.

Alle Staats-, Communal- u. Beamte, Geistliche, Lehrer, Rechtsanwälte und Aerzte, sowie auch die bei Amtseigenschaften und Anstellungen dauernd thätigen Beamten, welche für ihre Unterliegenden sorgen wollen, werden an dem **Preussischen Beamten-Verein,** Protector: Sr. Majestät der Kaiser, **Lebens-, Kapital-, Leibrenten- und Begräbnisgeld-Versicherungs-Anstalt,** aufmerksam gemacht.

Folgt der eigenartigen Organisation (keine besoldeten Agenten) sind die Prämien beim Vereine billiger als bei allen anderen Anstalten. Die Druck-sachen desselben geben jede nähere Auskunft und werden auf Anfordern sofort frei zugelandt von der **Direction des Preussischen Beamten-Vereins in Hannover.**

### Hallescher Versicherungs-Verein zu Halle a. S.

Gallische Nr. 4. — Feuer-Versicherung Nr. 304. versichert Pferde, Rindvieh und Schweine gegen böse Prämien, sowie Feuer-Verluste gegen Hagelschaden. Agenten an allen Orten gesucht. Prospecte und Anträge gratis und portofrei durch die Direction: **C. Lange.**

### Deutscher Krieger-Bund.

(Corporation) **Saal-Anstalt-Bezirk.** Kreise: Merseburg, Weitzenfels, Naumburg a. S., Zeitz, Querfurt und Eisleberg. Die erste diesjährige Bezirksversammlung findet Sonntag den 29. März cr. (U. Obererstag) Nachmittags 2 Uhr im Restaurant „zum Bad“ in Weitzenfels statt. — Zu berichten beehren wir uns alle innerhalb des Bezirks bestehenden Krieger-Vereine, ob zum Deutschen Krieger-Bunde gehörig oder nicht, feiner alle Gönner und Freunde des Kriegervereins, hierdurch freundlichst einzuladen. — Anmeldungen von Krieger-Vereinen zum Deutschen Krieger-Bunde werden vom Unterzeichneten stets gern entgegen genommen. **Freiburg a. N., den 20. März 1891. Der Vorstand, J. A. J. Markendorf, Bezirks-Vorstand.**

### Anhaltische Bauschule Zerbst.

Fachschule für Bauhandwerker, Tischler, Steinmetzen, sowie für Eisenbahn-, Strassen- und Wasser-Bautechniker. Befähigung vor Staatsprüfung-Commission. Billiger und angenehmer Aufenthalt. Sommersemester 1. Mai. Auskunft durch **Die Direction.**

### Eisenmoorbad Schmiedeberg.

Provinz Sachsen. **Eisenmoorbad Schmiedeberg.** Eis. Stat. Pretzsch a. E. 6 Kilom. entfernt. Vorzügliche Erfolge bei rheumatischen u. gichtischen Leiden, Contracturen, Lähmungen, Bleichsucht, Haut-, Nerven- u. besonders Frauenkrankheiten. Gesunde Waldgegend. — Durchaus mässige Preise. — Beginn der Saison: 4. Mai. Nähere Auskunft durch Badearzt Dr. Lübcke u. städtische Badeverwaltung.

### Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

**Express- und Postdampfschiffahrt.** **Hamburg - New-York** vermittelt der schönsten und grössten deutschen Post-Dampfschiffe. **Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.** Ausserdem Beförderung mit direkten deutschen Post-Dampfschiffen von **Hamburg nach**

Baltimore	Canada	Westindien
Brasilien	Öst-Afrika	Mexico
La Plata	Afrika	Havana

 Nähere Auskunft erteilen: **Georg Schultze,** Halle a. S., Jaguplatz 13; **F. A. Lane,** Weissenfels; **R. Jope,** Sangerhausen; **R. Imker,** Naumburg a. S.; **F. C. Deichmann,** Wittenberg. 1898

Von Montag früh ab liefern feine feste sowie grobe und kleine **Futterrüchweine** (Halb-) zum Verkauf. **C. Birke,** Giebichenstein, Brunnenstraße 65.



# Elegante Damen-Confection

sämmtliche Neuheiten für die Frühjahrssaison bis zu den feinsten, apartesten Ausführungen selbst den verwöhntesten Geschmack befriedigend empfiehlt in verschiedenen Abwechslungen

## 10. Halle, Saale Adolph Koslowski Halle, Saale 10. Kleinschmieden Kleinschmieden

Nur gute Stoffe. Damen-Mäntel-Fabrik, errichtet 1883. Billigste, feste Netto-Preise.

Durch Verlegen in der Haupt-Expedition meines Geschäfts sind eine Anzahl verschiedene Waaren verpachtet hier eingetroffen, wodurch der große Ausverkauf im gr. Laden Leipzigerstr. 5 noch unabweislich bis

### Sonntag Abend

den 22. d. Mts. fortgesetzt werden muß, und für keinen Fall verlängert. Es ist wohl unnötig, zu betonen, wie billig nur beste Qualitäten verkauft werden, denn der große Absatz an erste Herrschaften war überhaupt an alle bessere Kreise beweisend dies an besten, und doch sind die Preise heute für sämtliche Kleidungsstücke nochmals empfindlich herab, um total zu räumen. Noch nie und wohl nie wieder dürfte sich derartig günstige Offerte bieten, gerade neue, frische, durchaus zuverlässige Items

### reellste Qualitäten!!

so spottbillig zu kaufen. Abgekostete Zimmer- und Salon-Tapiche in allen Größen, Portieren, Bettvorleger, feine und mittlere Qualitäten, Damenkleiderstoffe in dunkel, mittel- und hellen, alle Sorten Tischdecken, Tischentwässer und viele feine Damenkleiderstoffe für große Costime und Mädchenkleider ausstehend. — In Halle unabweislich bis Sonntag Abend den 22. d. Mts. im großen Laden Leipzigerstraße 5. S. Rabian, Frankfurt a. M., Berlin.

### Kaiser-Säle. Stadt-Theater.

Freitag den 20. März 1871. 187. Vorst. 189. Ab-Verst. Farbe blau. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Gastspiel des Großh. Kammerlingers Hans Gieschen.  
Der Volkstanz von Sonnabend. Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen der Herren von Leuven und Bruméville von M. G. Friedrich. Musik von Adolph Adam.  
Sonntag den 21. März 1871. 188. Vorst. 180. Ab-Verst. Farbe gelb. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
Mein Leopold. Original-Vollstück mit Gesang in drei Akten von H. v. Arnoult.  
Barnim, Stadtrichter. M. Friedrich.  
Natale, dessen Frau C. Friedrich-Beck.  
Marie. G. Grebe.  
Anna, deren Tochter M. Gieschen.  
Emma. G. Verbach.  
Karl. G. Verbach.  
Schulmeister. G. Vogt.  
Clara, seine Tochter U. Minab-Bausil.  
Leopold, Metzerbar. H. Herold.  
Winn, Dienstmädchen. H. Herold.  
im Hause Weinig's F. Schneider.  
Rudolf, Sohn, Werkführer bei Weinig's O. Hofmann.  
Weichmeyer, Klavierlehrer. H. Schumacher.  
Hempel, 1. Diener. M. Herold.  
Streifen, 1. Geheiler. M. Herold.  
Anst. W. v. Hall.  
Wilhelm, Bedrängter. J. Schumann.  
Armen, Unteroffizier. U. Engelmann.  
Schmalbach, Kaufm. H. Müller.  
Weinig, 2. Diener. H. Herold.  
Herr Schmidt. G. Grebe.  
Gottlieb, 1. Bedienter. M. Nietan.  
Karl. G. Mai.  
Eine Wäscherin. G. Kreuzer.  
1. Kellner. . . . . H. Ringe.  
2. Kellner. . . . . H. Herold.  
Kassensührer, Schulmeistergehilfen, Gäste, Kellner, Diebstahler.  
Ort der Handlung: Berlin.  
Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von 2 Jahren, zwischen dem zweiten und dritten Akt ein Zeitraum von 3 Jahren.  
Nach dem zweiten Akt größere Pause.  
Sonntag Nachm. Bei hohen Preisen: Der Trompeter von Säckingen. Sonntag Abend: 189. Vorst. 49. Vorst. außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel der Hof-Schauspielanstalt Clara Salbach von H. Hoftheater in Dresden. Maria Stuart. (Maria Stuart: U. Salbach a. G.)

Nur noch einige Tage  
**Ausstellung und Verkauf von Oelgemälden**  
Große Ulrichstraße 50.  
Joseph Sander, Kunsthändler aus Düsseldorf.

**Albrecht's Restaurant**  
Zwingstraße 27.  
Sonnabend den 21. März  
Großes Schlachtfest,  
wogu ergebenst einladet D. D.

**„Lüderik's Berg“**  
Sonnabend den 21. März er.  
Schlachtfest,  
frisch Wellfleisch, Abends frische Wurst und Suppe. Viezzu ladet, statt besonderer Meldung, ergebenst ein.  
Fr. Lüderitz.  
Sonntag Nachmittag: Wurstausschlageln.

**Restaurant Aich-Amt.**  
Sonnabend den 21. März Schlachtfest.  
Bormittags Wellfleisch, Abends Wurst und Suppe.  
Wogu freundlich einladet G. Knoche.

**Germania, Verein wirkl. Krieger zu Halle a/S.**  
Sonnabend den 21. März 1891 Familien-Abend  
im Vereinsloca Crystalhallen, Gr. Wallstraße 1.  
Nur Mitglieder und ehemalige Kampfgenossen aus den Feldzügen 1864, 66, 70/71 haben mit ihren Familien Zutritt.  
Der Vereins-Vorstand C. Lange.

**Deutsche Reichspartei**  
für Halle und den Saalkreis.  
Sonnabend den 21. März d. J. Abends 8 1/2 Uhr  
im „Neuen Theater“  
Bezirks-Verammlung der inneren Stadt.  
Sonnabendabend der Tagesordnung: „Die Bildung einer großen alldeutschen Bewegung zur Befreiung der Sozialdemokratie.“  
Nur Mitglieder und Freunde der Bewegungsparteien sind zu dieser Verammlung eingeladen.

**Tanzschule.**  
Fr. Schapitz, Balletmeister aus Dessau, lehrt Walzer in zwei, sämtliche Handstücke innerhalb vier Wochenstunden.  
Damen sowie Herren können sich Zeit und Stunde wählen. Schriftliche, sowie mündliche Anmeldungen werden entgegengenommen von Herrn Meißner, Wetzlarer Hof, „Stadt Magdeburg“, sowie von Herrn Silling, „Wettiner Hof“, Magdeburgerstraße.  
Sonnabend mäßig. Der Unterricht findet Sonntag, Dienstag und Mittwoch statt. Im Monat April findet der erste Ball statt.

**Halle'sche Straßenbahn Aktien-Gesellschaft.**  
Die Herren Actionäre unserer Gesellschaft beehren wir uns zu der  
Mittwoch den 15. April d. J.  
Mittags 12 Uhr  
im Hotel Stadt Hamburg hier stattfindenden ordentlichen General-Versammlung ergebenst einzuladen.  
Tagesordnung:  
1. Vorlage des Geschäftsberichtes für 1890, sowie des Berichtes des Rechnungs-Ausschusses. Entlassung des Aufsichtsrathes und des Vorstandes. Bestimmung der Dividende für 1890.  
2. Antrag des Aufsichtsrathes auf Erhöhung des Aktien-Kapitals und Abänderung des Gesellschafts-Vertrages.  
3. Wahl von Aufsichtsraths-Mitgliedern.  
4. Wahl von 2 Revisoren.  
Gemäß § 25 der Statuten werden die Herren Actionäre ersucht, ihre Aktien für die Generalversammlung hienütens am 2. Tage vor derselben bis Abends 6 Uhr bei der Gesellschafts-Kasse oder bei den Herren:  
H. F. Lehmann, hier, Becker & Co., Leipzig, Bernhard Loose & Co., Bremen, zu hinterlegen.  
Halle a/S., den 20. März 1891.  
Der Vorsitzende des Aufsichtsrathes  
Heinrich Lehmann,  
Königl. Kommerzienrath.

**Gärtner-Verein**  
von Halle und Umgebung.  
Sonnabend Abend 8 Uhr  
Versammlung  
im „Goldenen Schiffchen“.  
Th. Mehncke.

**Evang. Arbeiter-Verein.**  
Montag den 23. März 8 Uhr Vereinsversammlung im „Äußeren Brunn“. Vortrag des Herrn Gymnasiallehrers Dr. Lübbert: „Gehilfen, Heuer und Worbürg“. — Gäste sind willkommen.

**Stenographen-Club Arends**  
Sonnabend Abends 7 1/2 Uhr  
Sitzung und Lebung  
in der Franziskanerhalle, Burgstraße 1.

**Die Volkstüchle**  
befindet sich Brunsdort 16. Das Vieren von Warten für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionensatz stets vorräthig sein wird. Anwesenheiten auf ganze Portionen à 25 ct, auf halbe à 13 ct, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn Louis Schick, Brunsdortstraße 12 zu haben.  
Die Verwaltung der Volkstüchle.

**Sonnabend Schlachtfest.**  
Kudolf Albrecht,  
Leipzigerstraße 36.

**„Paradies“**  
Sonnabend den 21. d. Mts.  
Pöfelstochen  
mit Sauerstoll und Meerrettig.  
C. Meissner.

**Restaurant zur alten Promenade.**  
12 Alte Promenade 12.  
Großes Vereinszimmer  
für 80 Pers. Sonnabend u. Sonntag frei.

**Fischer's Restaurant.**  
Sonnabend den 21. März  
Schlachtfest,  
frisch 8 Uhr Wellfleisch,  
Abends fr. Wurst und Suppe.  
fr. Bier, a Glas 10 ct

**Geese's Restauration.**  
Sonnabend von früh an Pöfelstochen.  
Sonntag früh Bratfaden.

**Gasthaus zum Schwan,**  
Kornerstraße 34.  
Sonnabend Schweinschlachtfest.

**Restaurant zur Glocke.**  
Sonnabend den 21. März  
großer Unterhaltungabend.  
Es ladet ergebenst ein  
A. Sachtleben.

**Schlachtfest**  
Sonnabend den 21. März  
frische Wurst u. Suppe.  
Franz Kuchler,  
Giebichenstein-Platz Nr. 63.

**Bürger-Verein für städt. Interessen.**  
Sonnabend den 21. März  
Abends 8 Uhr  
Sitzung  
im Restaurant Mars la Tour.  
Der Vorstand.

**Im Saale des Kronprinzen**  
Sonnabend den 21. März 1891  
Abends 8 Uhr  
XIX. Concert  
des Orchestermusikvereins.

Haydn, Sinfonia Dur.  
a. Schumann, Romanze Fisdur.  
b. d'Albert, Präludium und Gavotte aus der Suite Nr. 1.  
(Herr Varrik aus Boston).  
Thomas, Ouverture „Raimond“.  
Moszkowsky, J. a. Molodie.  
b. Barcarole.  
(Herr Varrik).  
Lobe, Ouverture „Reiselnst“.  
Kalliwoda, Ouverture F.  
Concertflügel aus der hiesigen Blüthnerschen Filiale.

**Victoria-Theater.**  
Sonnabend den 21. März 1891  
Auf Verlangen zum 2. Male:  
Zantchen Unverzagt.  
Original-Kaufspiel in 3 Acten  
von C. R. Körner.  
Sonnabend den 21. März 1891  
Der Hüttenbesitzer.  
Anfang 8 Uhr. Die Direction.

**Walhalla-Theater**  
Direction: Richard Hubert.  
Neuer Spielplan!  
Fratelli Possenti,  
Gedon-Quintett (auf alle-  
gemein Verlangen zum einige Tage).  
Herr Pon-Gorilla, Riesenmensch an  
der Handlung. — Herr H. Mantel-  
ley, Diabellistenmeister mit abge-  
richteten Tänden. — Little Zaida,  
Schlangen-Produktion. — Messrs. Reed  
und Daniels, Excentriker und Knack-  
abouts. — Frau Hedwig Brasel, Er-  
beber und Ballettmeisterin. — Herr  
Herr von Werner, Gesangs-Direktor.  
— Auf allem. Nicht weiter engagirt:  
Herr J. H. Winn mit seinem Maximo-  
netten-Charakter. (Neue Vorstellungen).  
Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn der  
Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.